

Vorbemerkung zum UV „Wir diskutieren Konflikte des Alltags“

In dem hier dargestellten Unterrichtsvorhaben liegt der Schwerpunkt auf der schriftlichen Argumentation. Vorausgesetzt werden aber die in den vorangehenden Jahrgangsstufen erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse innerhalb der mündlichen Argumentation.

ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Wir diskutieren Konflikte des Alltags	Jgst.: 9
	Schwerpunkt:	Umfang: ca. 12
Mögliche Bausteine		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ sich divergierender Sichtweisen zu Fragestellungen bewusst werden ▪ Thesen aufstellen ▪ Argumente sammeln ▪ Beispiele, Belege, Zitate zur Bekräftigung von Argumenten sammeln 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Argumentationsverfahren/-strukturen anwenden und erproben ▪ eigene Konflikte/Streitfragen benennen ▪ argumentative Lösungsvorschläge entwickeln 	
Kompetenzen		
<p><u>1. Sprechen und Zuhören</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise verfügen; • Rede- und Argumentationsstrategien (z.B. Fünfsatz) einsetzen, bewerten und Kompromisse erarbeiten • Verschiedene Gesprächsformen (z.B. Streitgespräche, Diskussionen) vorbereiten, leiten, beobachten, reflektieren • Sich gezielt sachgerechte Stichwörter aufschreiben, strukturieren und Notizen zur Reproduktion des Gehörten nutzen 	<p><u>2. Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen • Argumentative Texte verfassen (Thesen entwickeln, Argument sammeln, ordnen, gewichten, zu einer Argumentationskette verknüpfen, korrekt zitiert belegen und durch Beispiele veranschaulichen; Gegenargumente einbeziehen, Schlussfolgerungen ziehen) 	
<p><u>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Sachtexte verstehen (verschiedene Textfunktionen und Textsorten unterscheiden z.B. argumentative oder informierende Texte, Appelle) • Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen • Diskontinuierliche Texte auswerten (z.B. Tabellen, Schaubilder) • Intention eines Textes, Leseerwartungen und Wirkungen erkennen • Aus Sach- und Gebrauchstexten begründete Schlussfolgerungen ziehen 	<p><u>4. Reflexion über Sprache</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Formen mündlicher Darstellung unterscheiden und anwenden • sprachliche Mittel zur Sicherung des Textkohärenz kennen und anwenden (Wort-, Satz- und Bedeutungsebene) • Satzstrukturen kennen und funktional verwenden • Grammatische Kategorien und ihre Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen kennen und nutzen (z.B. Tempus, Modus, ind. Rede) 	

<ul style="list-style-type: none"> • Informationen und Wirkungen von Texten unterscheiden 	
<p>Produkte/Überprüfungsformate Typ 1 [mündlicher Aufgabentyp] eigene Standpunkte sachgerecht präsentieren</p> <p>Typ 3 [schriftlicher Aufgabentyp] eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen</p> <p><i>z. B. Klassenarbeit: eine Erörterung zu einer Streitfrage/ einem Konflikt verfassen</i></p>	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>untersuchen</i> und <i>erschließen</i> im Hinblick auf Intention und Wirkung ➤ <i>beurteilen</i> von Argumenten und Argumentationsverfahren ➤ Argumente kritisch <i>würdigen</i> und abschließend eine eigene <i>begründete Stellungnahme</i> verfassen
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jgst. 7 / UV 2 • Jgst. 7 / UV 4 • Jgst. 8 / UV 2 	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch (Cornelsen) 9, Kap. 2